

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Zürich, 2. Mai 2008

Zwischenergebnis und Bilanz der Schweizerischen Nationalbank per 31. März 2008

Die Schweizerische Nationalbank weist aufgrund der Entwicklung an den Devisenmärkten am Ende des 1. Quartals 2008 einen Verlust von 3,97 Mrd. aus.

Die Frankenaufwertung gegenüber allen massgeblichen Fremdwährungen führt zu massiven Bewertungsverlusten auf den Aktiven der Schweizerischen Nationalbank. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum fiel noch ein Gewinn von 2,16 Mrd. Franken an.

Bewertungsverluste auf dem Goldbestand...

Die Quartalsergebnisse waren in der Vergangenheit stark von Bewertungsgewinnen auf dem Goldbestand beeinflusst worden. Im ersten Quartal 2008 war eine gegenläufige Tendenz feststellbar. Der Dollarpreis der Unze Feingold notierte am Quartalsende zwar höher als am Jahresende (+11,6% bei 933,50 Dollar), die Umrechnung in Schweizer Franken ergibt aber einen Bewertungsverlust von 490 Mio. Franken (Bewertungsgewinn von 1,35 Mrd. im ersten Quartal 2007).

...und auf den Fremdwährungsanlagen

Noch deutlicher zeigte sich der Effekt der allgemein tieferen Wechselkurse bei den Fremdwährungsanlagen. Insgesamt entstand ein Wechselkursverlust von 3,80 Mrd. (Gewinn von 0,27 Mrd.) Franken. Schwächere Kurse auf den Aktienmärkten verursachten zusätzlich einen Verlust von 0,76 Mrd. (Gewinn von 0,12 Mrd.) Franken. Die verzinslichen Fremdwährungsanlagen generierten einen Ertrag von 1,01 Mrd. (0,39 Mrd.) Franken, der sich aus laufenden Zinseinnahmen und Kursgewinnen zusammensetzt.

Aus den Frankenanlagen ergab sich ein Ertrag von 154 Mio. (94 Mio.) Franken, hauptsächlich in Form von Zinseinnahmen aus dem Repo-Geschäft.

Zwischenergebnis und Ausschüttungsreserve

Zusammen mit den übrigen Erträgen und den Aufwendungen resultierte vor der gesetzlich vorgeschriebenen Erhöhung der Rückstellungen ein Quartalsverlust von 3,97 Mrd. (positives Ergebnis von 2,16 Mrd.) Franken. Artikel 30 Abs. 1 NBG schreibt der Nationalbank vor, Rückstellungen zu bilden, welche es erlauben, die Währungsreserven auf der geld- und währungspolitisch erforderlichen Höhe zu halten. Die Rückstellungen werden im Gleichschritt mit dem Wachstum der Volkswirtschaft ausgeweitet. Entsprechend dieser Bemessungsregel beträgt die Rückstellungszuweisung 1006,9 Mio. Franken für das gesamte Jahr 2008, beziehungsweise anteilmässig 251,7 Mio. Franken für die ersten drei Monate.

2. Mai 2008

2

Aufgrund des negativen Quartalsergebnisses würde ein Rückgang der Ausschüttungsreserve von 4,23 Mrd. (gegenüber einem Zuwachs um 1,98 Mrd. im Vergleichsquarter) Franken resultieren. Ausschlaggebend für die definitive Berechnung der Höhe der Ausschüttungsreserve ist stets das Jahresergebnis.

2. Mai 2008

3

Erfolgsrechnung vom 1. Januar – 31. März 2008¹

in Mio. Franken	Ziffer unter Erläuterungen	1. Q. 2008	1. Q. 2007	Veränderung
Erfolg aus Gold	1	- 490,2	1 350,3	-1 840,5
Erfolg aus Fremdwährungsanlagen	2	-3 584,3	776,8	-4 361,1
Erfolg aus Frankenanlagen	3	153,6	93,9	+ 59,7
Übrige Erfolge		0,7	3,8	- 3,1
Bruttoerfolg		-3 920,2	2 224,8	-6 145,0
Notenaufwand		- 6,6	- 11,2	+ 4,6
Personalaufwand		- 26,7	- 26,5	- 0,2
Sachaufwand		- 12,3	- 16,0	+ 3,7
Abschreibungen auf Sachanlagen		- 8,3	- 8,0	- 0,3
Zwischenergebnis		-3 974,1	2 163,0	-6 137,1
Beitrag an die vorgesehene Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven ²		- 251,7	- 187,8	- 63,9
Pro rata Veränderung der Ausschüttungsreserve³		-4 225,8	+1 975,3	-6 201,1

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Ein Viertel des festgelegten Jahresbetrages (für 2008 1006,9 Mio. Franken. Vgl. Geschäftsbericht 2007, S. 93).

3 Der Stand der Ausschüttungsreserve verändert sich nur einmal jährlich im Rahmen der Gewinnverwendung: Die Ausschüttungsreserve wird mit dem Jahresergebnis alimentiert, abzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Zuweisung an die Rückstellungen für Währungsreserven. Weil das Ergebnis der Nationalbank stark von den Bewegungen des Goldpreises, der Wechselkurse und der Zinsen abhängt, ist ein Rückschluss auf den Stand der Ausschüttungsreserve am Jahresende nur bedingt möglich.



2. Mai 2008

4

Bilanz per 31. März 2008¹

	31.03.2008	31.12.2007	Veränderung
in Mio. Franken			
Gold	29 182,1	30 531,8	-1 349,7
Forderungen aus Goldgeschäften	4 083,2	4 243,7	- 160,5
Devisenanlagen	47 295,7	50 586,3	-3 290,6
Reserveposition beim IWF	372,3	406,0	- 33,7
Internationale Zahlungsmittel	244,9	281,7	- 36,8
Währungshilfekredite	251,3	273,1	- 21,8
Forderungen aus Repo-Geschäften in US Dollar	5 968,7	4 517,4	+1 451,3
Forderungen aus Repo-Geschäften in Franken	35 008,2	31 025,4	+3 982,8
Forderungen gegenüber Inlandkorrespondenten	0,7	11,0	- 10,3
Wertschriften in Franken	3 926,3	4 130,7	- 204,4
Banknotenvorrat	121,8	126,9	- 5,1
Sachanlagen	393,4	344,8	+ 48,6
Beteiligungen	136,8	136,8	-
Sonstige Aktiven	302,3	311,3	- 9,0
Total Aktiven	127 287,7	126 926,9	+ 360,8
Notenumlauf	40 997,8	44 258,6	-3 260,8
Girokonten inländischer Banken	9 674,4	8 672,9	+1 001,5
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	5 141,2	1 077,0	+4 064,2
Girokonten ausländischer Banken und Institutionen	578,5	644,1	- 65,6
Übrige Sichtverbindlichkeiten	212,8	169,1	+ 43,7
Verbindlichkeiten aus Repo-Geschäften in Franken	1 819,0	615,0	+1 204,0
Übrige Terminverbindlichkeiten	6 057,0	4 608,0	+1 449,0
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	1 041,6	1 127,6	- 86,0
Sonstige Passiven	58,5	72,5	- 14,0
Betriebliche Rückstellungen	7,7	8,6	- 0,9
Rückstellungen für Währungsreserven	39 524,3	39 524,3	-
Aktienkapital	25,0	25,0	-
Ausschüttungsreserve	18 128,7	18 128,7	-
Jahresergebnis 2007 ²	7 995,5	7 995,5	-
Zwischenergebnis	-3 974,1		-3 974,1
Total Passiven	127 287,7	126 926,9	+ 360,8

1 Ungeprüft. Die externe Revisionsstelle prüft lediglich den Jahresabschluss.

2 Über die Verwendung des Jahresergebnisses 2007 hat die Generalversammlung am 25. April 2008 befunden.

2. Mai 2008

5

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der vorliegende, durch die gesetzliche Revisionsstelle nicht geprüfte Zwischenabschluss umfasst die Zeitperiode vom 1. Januar bis zum 31. März 2008. Buchführung, Bewertung, Bilanzierung und Offenlegung erfolgen – unter Berücksichtigung nationalbankspezifischer Gegebenheiten – gemäss den Vorschriften des Nationalbankgesetzes (NBG) und des Obligationenrechts (OR) sowie in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER Nr. 12. Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind gegenüber dem Jahresabschluss 2007 unverändert.

Bewertungskurse

	31.03.2008	31.12.2007	Veränderung	31.03.2007	31.12.2006	Veränderung
	Franken	Franken	Prozent	Franken	Franken	Prozent
1 USD	0,9945	1,1277	- 11,8	1,2212	1,2202	+ 0,1
1 EUR	1,5722	1,6557	- 5,0	1,6255	1,6086	+ 1,1
100 JPY	0,9990	1,0109	- 1,2	1,0328	1,0251	+ 0,8
1 GBP	1,9769	2,2586	- 12,5	2,3904	2,3911	+ 0,0
1 kg Gold	29 847,65	30 328,47	- 1,6	25 981,95	24 938,72	+ 4,2

Erläuterungen zum Zwischenergebnis

Ziffer 1: Erfolg aus Gold

Gliederung nach Art	1. Q. 2008	1. Q. 2007	Veränderung
in Mio. Franken			
Marktbewertungserfolg	- 488,7	1 345,9	-1 834,6
Erfolg aus Goldleihgeschäften	- 1,5	4,4	- 5,9
Total	- 490,2	1 350,3	-1 840,5

2. Mai 2008

6

Ziffer 2: Erfolg aus Fremdwährungsanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. Q. 2008	1. Q. 2007	Veränderung
in Mio. Franken			
Devisenanlagen	-3 476,8	767,1	-4 243,9
Reserveposition beim IWF	- 30,0	3,5	- 33,5
Internationale Zahlungsmittel	- 20,5	3,5	- 24,0
Währungshilfekredite	- 20,6	2,7	- 23,3
Verbindlichkeiten in Fremdwährungen	- 36,4	- 0,0	- 36,4
Total	-3 584,3	776,8	-4 361,1

Gliederung nach Art	1. Q. 2008	1. Q. 2007	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	424,5	427,7	- 3,2
Kapitalerfolg	585,9	- 39,8	+ 625,7
Zinsaufwand	- 36,4	- 0,0	- 36,4
Dividendenertrag und Kurserfolge	- 758,2	122,3	- 880,5
Wechselkurserfolg	-3 797,7	269,0	-4 066,7
Vermögensverwaltungs- und Depotgebühren	- 2,4	- 2,3	- 0,1
Total	-3 584,3	776,8	-4 361,1

2. Mai 2008

7

Ziffer 3: Erfolg aus Frankenanlagen

Gliederung nach Herkunft	1. Q. 2008	1. Q. 2007	Veränderung
in Mio. Franken			
Wertschriften in Franken	29,7	- 7,6	+ 37,3
Repo-Geschäfte in Franken	135,0	108,4	+ 26,6
Übrige Guthaben	0,0	0,0	-
Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund	- 8,4	- 5,2	- 3,2
Übrige Sichtverbindlichkeiten	- 2,7	- 1,7	- 1,0
Total	153,6	93,9	+ 59,7

Gliederung nach Art	1. Q. 2008	1. Q. 2007	Veränderung
in Mio. Franken			
Zinsertrag	166,1	146,1	+ 20,0
Kapitalerfolg	- 0,5	- 44,7	+ 44,2
Zinsaufwand	- 11,1	- 6,9	- 4,2
Handels- und Depotgebühren	- 0,8	- 0,6	- 0,2
Total	153,6	93,9	+ 59,7